

Demografischer Wandel in Rheinland-Pfalz

Fünfte regionalisierte
Bevölkerungsvorausberechnung
(Basisjahr 2017)

Ergebnisse für den
Eifelkreis Bitburg-Prüm



Im Februar 2019 wurde vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz in Band N° 48 der Reihe „Statistische Analysen“ eine neue Bevölkerungsprojektion vorgelegt. Unter dem Titel „**Demografischer Wandel in Rheinland-Pfalz – Fünfte regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2017)**“ werden die Ergebnisse für das Land insgesamt sowie für die kreisfreien Städte und Landkreise dargestellt und erläutert. Die Veröffentlichung steht als kostenfreier Download im Internet zur Verfügung www.statistik.rlp.de/Demografischer_Wandel oder kann beim Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz zum Preis von 15 Euro bestellt werden.

Modellrechnungen zur Bevölkerungsentwicklung zeigen, wie sich die Zahl und die Altersstruktur der Bevölkerung bei Eintreffen alternativer Annahmen zu den Einflussgrößen Geburtenrate, Lebenserwartung und Wanderungssaldo ergeben. Die Festlegung der Annahmen erfolgt auf der Grundlage heute verfügbarer Erkenntnisse und daraus abgeleiteter alternativer Parametersetzungen zur Beschreibung eines möglichen Entwicklungskorridors. Die Annahmen beziehen sich auf Rheinland-Pfalz; in die Berechnungen gehen aber kreis- und altersspezifische Fruchtbarkeits-, Sterbe- sowie Wanderungsziffern ein. Bei der Ermittlung der Sterbefälle und der Wanderungen ist zudem eine Differenzierung der Ziffern nach dem Geschlecht erforderlich. Bei der Darstellung der Ergebnisse wird zwischen einem mittelfristigen Zeitraum bis 2040 und dem langfristigen Projektionshorizont bis 2070 unterschieden.

Der fünften regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung mit dem Basisjahr 2017 liegen drei Modellvarianten mit gemeinsamen Annahmen zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zugrunde:

- Die **Geburtenrate** sinkt in allen drei Varianten der Modellrechnungen von 1,6 Kindern je Frau (2017) bis 2025 auf 1,5 Kinder je Frau und bleibt danach über den gesamten Zeitraum bis 2070 konstant.
- Die **Lebenserwartung** nimmt in allen drei Varianten – im Vergleich zur aktuellen Sterbetafel 2015/17 – mittelfristig bis 2040 bei Frauen von 83 auf 86 Jahre und bei Männern von 79 auf 82 Jahre zu. Langfristig wird bis 2070 ein weiterer Anstieg bei Frauen auf 89 Jahre und bei Männern auf 86 Jahre angenommen.

Die Varianten unterscheiden sich nur hinsichtlich der Annahmen zum Wanderungsgeschehen:

- **Untere Variante:** Ausgehend von etwa 17 500 Personen im Jahr 2017 sinkt der jährliche Wanderungsüberschuss bis 2025 auf null. Ab 2025 wird eine ausgeglichene Wanderungsbilanz unterstellt.
- **Mittlere Variante:** Die Wanderungsgewinne gehen bis 2025 auf 9 000 Personen pro Jahr zurück und verbleiben anschließend auf diesem Niveau.
- **Obere Variante:** Der Wanderungsüberschuss bleibt mit 17 000 Personen pro Jahr langfristig in etwa auf dem Niveau von 2017.

In allen drei Varianten wird gegenüber den anderen Bundesländern langfristig ein Wanderungsdefizit von 1 000 Personen im Jahr unterstellt. Dementsprechend beträgt der langfristige jährliche Wanderungssaldo mit dem Ausland in der unteren Variante +1 000 Personen, sodass sich in der Bilanz in summa ein ausgeglichener Wanderungssaldo über die rheinland-pfälzische Landesgrenze einstellt. In der mittleren und in der oberen Variante können die Wanderungsüberschüsse mit dem Ausland in Höhe von 10 000 bzw. 18 000 Personen pro Jahr das Defizit mit dem übrigen Bundesgebiet deutlich überkompensieren.

Zusätzliche Annahme zum regionalen Wanderungsgeschehen auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise: Den Berechnungen liegt der sogenannte „**Ceteris-paribus-Ansatz**“ zugrunde. Das bedeutet, dass sich die geschlechts- und altersspezifische regionale Verteilung der Zuzüge und Fortzüge künftig so fortsetzen wird, wie im Stützzeitraum der jeweiligen Variante.



Aus den Annahmen zum Wanderungsgeschehen wird der **Modellcharakter der Vorausberechnungen** noch einmal sehr deutlich. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die unterstellten Werte für jedes Vorausberechnungsjahr eintreffen – es handelt sich vielmehr um eine durchschnittliche Entwicklung über den gesamten Zeitraum. Daher kann es stets zu Abweichungen von den gesetzten Annahmen kommen.

Da die Bevölkerungszahlen über den gesamten Untersuchungszeitraum auch für kleinere kreisfreie Städte und Landkreise in der Untergliederung nach Altersgruppen dargestellt werden, wird auf eine Rundung der Ergebnisse verzichtet. Dadurch soll allerdings nicht der Eindruck erweckt werden, dass sich die Bevölkerungszahl exakt vorausberechnen lässt.

Die **Tabellen** enthalten zur mittelfristigen Entwicklung bis 2040 die Ergebnisse aller Modellvarianten. Die Bevölkerungszahlen sind in die drei **Hauptaltersgruppen** gegliedert: unter 20 Jahre, 20 bis unter 65 Jahre, 65 Jahre und älter. Als Ergänzung zu den drei Hauptaltersgruppen sind in den Tabellen zusätzlich die Ergebnisse für **zehn bedarfsorientiert abgegrenzte Altersgruppen** enthalten. Neben der Bevölkerungszahl ausgewählter Jahre sind in den Tabellen außerdem Anteilswerte und auf das Basisjahr 2017 bezogene Messzahlen ausgewiesen. Die Tabellen zur langfristigen Entwicklung bis 2070 enthalten die Bevölkerungszahlen auf der Grundlage der mittleren Variante nach Verwaltungsbezirken und Regionen.

T1 Bevölkerung 2017–2040 nach Altersgruppen
Eifelkreis Bitburg-Prüm
Ergebnisübersicht der Varianten

Alter in Jahren	Basisjahr 2017	Untere Variante		Mittlere Variante		Obere Variante	
		2030	2040	2030	2040	2030	2040
Anzahl							
unter 3	2 906	2 323	2 051	2 434	2 251	2 519	2 416
3 – 6	2 574	2 456	2 117	2 590	2 351	2 698	2 544
6 – 10	3 521	3 507	2 946	3 690	3 271	3 854	3 547
10 – 16	5 502	5 753	4 867	6 008	5 310	6 249	5 727
16 – 20	4 197	3 613	3 555	3 741	3 827	3 855	4 081
20 – 35	17 147	13 769	12 772	14 486	14 035	15 133	15 152
35 – 50	18 271	17 915	15 559	18 610	17 101	19 241	18 462
50 – 65	24 009	20 017	18 654	20 455	19 688	20 886	20 668
65 – 80	13 968	19 398	18 766	19 633	19 362	19 781	19 834
80 und älter	6 118	6 948	9 635	6 860	9 599	6 821	9 573
unter 20	18 700	17 652	15 536	18 463	17 010	19 175	18 315
20 – 65	59 427	51 701	46 985	53 551	50 824	55 260	54 282
65 und älter	20 086	26 346	28 401	26 493	28 961	26 602	29 407
Insgesamt	98 213	95 699	90 922	98 507	96 795	101 037	102 004
Anteile in %							
unter 3	3,0	2,4	2,3	2,5	2,3	2,5	2,4
3 – 6	2,6	2,6	2,3	2,6	2,4	2,7	2,5
6 – 10	3,6	3,7	3,2	3,7	3,4	3,8	3,5
10 – 16	5,6	6,0	5,4	6,1	5,5	6,2	5,6
16 – 20	4,3	3,8	3,9	3,8	4,0	3,8	4,0
20 – 35	17,5	14,4	14,0	14,7	14,5	15,0	14,9
35 – 50	18,6	18,7	17,1	18,9	17,7	19,0	18,1
50 – 65	24,4	20,9	20,5	20,8	20,3	20,7	20,3
65 – 80	14,2	20,3	20,6	19,9	20,0	19,6	19,4
80 und älter	6,2	7,3	10,6	7,0	9,9	6,8	9,4
unter 20	19,0	18,4	17,1	18,7	17,6	19,0	18,0
20 – 65	60,5	54,0	51,7	54,4	52,5	54,7	53,2
65 und älter	20,5	27,5	31,2	26,9	29,9	26,3	28,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2017=100							
unter 3	100	79,9	70,6	83,8	77,5	86,7	83,1
3 – 6	100	95,4	82,2	100,6	91,3	104,8	98,8
6 – 10	100	99,6	83,7	104,8	92,9	109,5	100,7
10 – 16	100	104,6	88,5	109,2	96,5	113,6	104,1
16 – 20	100	86,1	84,7	89,1	91,2	91,9	97,2
20 – 35	100	80,3	74,5	84,5	81,9	88,3	88,4
35 – 50	100	98,1	85,2	101,9	93,6	105,3	101,0
50 – 65	100	83,4	77,7	85,2	82,0	87,0	86,1
65 – 80	100	138,9	134,3	140,6	138,6	141,6	142,0
80 und älter	100	113,6	157,5	112,1	156,9	111,5	156,5
unter 20	100	94,4	83,1	98,7	91,0	102,5	97,9
20 – 65	100	87,0	79,1	90,1	85,5	93,0	91,3
65 und älter	100	131,2	141,4	131,9	144,2	132,4	146,4
Insgesamt	100	97,4	92,6	100,3	98,6	102,9	103,9

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und für Männer von 78,6 auf 82,1 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in allen Varianten, danach bis 2040 konstant: untere Variante bei 0, mittlere Variante bei +9 000, obere Variante bei +17 000 Personen.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

T2 Bevölkerung 2017–2040 nach Altersgruppen
Eifelkreis Bitburg-Prüm
Untere Variante

Alter in Jahren	2017	2020	2025	2030	2035	2040
Anzahl						
unter 3	2 906	2 805	2 563	2 323	2 150	2 051
3 – 6	2 574	2 919	2 720	2 456	2 251	2 117
6 – 10	3 521	3 491	3 798	3 507	3 190	2 946
10 – 16	5 502	5 463	5 500	5 753	5 319	4 867
16 – 20	4 197	3 849	3 664	3 613	3 827	3 555
20 – 35	17 147	16 705	15 128	13 769	12 992	12 772
35 – 50	18 271	17 770	18 169	17 915	16 903	15 559
50 – 65	24 009	24 368	22 686	20 017	18 626	18 654
65 – 80	13 968	14 322	16 886	19 398	20 051	18 766
80 und älter	6 118	6 921	6 569	6 948	8 156	9 635
unter 20	18 700	18 527	18 245	17 652	16 737	15 536
20 – 65	59 427	58 843	55 983	51 701	48 521	46 985
65 und älter	20 086	21 243	23 455	26 346	28 207	28 401
Insgesamt	98 213	98 613	97 683	95 699	93 465	90 922
Anteile in %						
unter 3	3,0	2,8	2,6	2,4	2,3	2,3
3 – 6	2,6	3,0	2,8	2,6	2,4	2,3
6 – 10	3,6	3,5	3,9	3,7	3,4	3,2
10 – 16	5,6	5,5	5,6	6,0	5,7	5,4
16 – 20	4,3	3,9	3,8	3,8	4,1	3,9
20 – 35	17,5	16,9	15,5	14,4	13,9	14,0
35 – 50	18,6	18,0	18,6	18,7	18,1	17,1
50 – 65	24,4	24,7	23,2	20,9	19,9	20,5
65 – 80	14,2	14,5	17,3	20,3	21,5	20,6
80 und älter	6,2	7,0	6,7	7,3	8,7	10,6
unter 20	19,0	18,8	18,7	18,4	17,9	17,1
20 – 65	60,5	59,7	57,3	54,0	51,9	51,7
65 und älter	20,5	21,5	24,0	27,5	30,2	31,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2017=100						
unter 3	100	96,5	88,2	79,9	74,0	70,6
3 – 6	100	113,4	105,7	95,4	87,5	82,2
6 – 10	100	99,1	107,9	99,6	90,6	83,7
10 – 16	100	99,3	100,0	104,6	96,7	88,5
16 – 20	100	91,7	87,3	86,1	91,2	84,7
20 – 35	100	97,4	88,2	80,3	75,8	74,5
35 – 50	100	97,3	99,4	98,1	92,5	85,2
50 – 65	100	101,5	94,5	83,4	77,6	77,7
65 – 80	100	102,5	120,9	138,9	143,5	134,3
80 und älter	100	113,1	107,4	113,6	133,3	157,5
unter 20	100	99,1	97,6	94,4	89,5	83,1
20 – 65	100	99,0	94,2	87,0	81,6	79,1
65 und älter	100	105,8	116,8	131,2	140,4	141,4
Insgesamt	100	100,4	99,5	97,4	95,2	92,6

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und für Männer von 78,6 auf 82,1 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in der unteren Variante auf 0 Personen, danach bis 2040 konstant.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

T3 Bevölkerung 2017–2040 nach Altersgruppen
Eifelkreis Bitburg-Prüm
Mittlere Variante

Alter in Jahren	2017	2020	2025	2030	2035	2040
Anzahl						
unter 3	2 906	2 819	2 618	2 434	2 310	2 251
3 – 6	2 574	2 964	2 807	2 590	2 444	2 351
6 – 10	3 521	3 524	3 917	3 690	3 438	3 271
10 – 16	5 502	5 480	5 625	6 008	5 664	5 310
16 – 20	4 197	3 845	3 712	3 741	4 037	3 827
20 – 35	17 147	16 772	15 520	14 486	14 010	14 035
35 – 50	18 271	17 749	18 391	18 610	18 023	17 101
50 – 65	24 009	24 441	22 930	20 455	19 318	19 688
65 – 80	13 968	14 327	16 967	19 633	20 481	19 362
80 und älter	6 118	6 893	6 503	6 860	8 069	9 599
unter 20	18 700	18 632	18 679	18 463	17 893	17 010
20 – 65	59 427	58 962	56 841	53 551	51 351	50 824
65 und älter	20 086	21 220	23 470	26 493	28 550	28 961
Insgesamt	98 213	98 814	98 990	98 507	97 794	96 795
Anteile in %						
unter 3	3,0	2,9	2,6	2,5	2,4	2,3
3 – 6	2,6	3,0	2,8	2,6	2,5	2,4
6 – 10	3,6	3,6	4,0	3,7	3,5	3,4
10 – 16	5,6	5,5	5,7	6,1	5,8	5,5
16 – 20	4,3	3,9	3,7	3,8	4,1	4,0
20 – 35	17,5	17,0	15,7	14,7	14,3	14,5
35 – 50	18,6	18,0	18,6	18,9	18,4	17,7
50 – 65	24,4	24,7	23,2	20,8	19,8	20,3
65 – 80	14,2	14,5	17,1	19,9	20,9	20,0
80 und älter	6,2	7,0	6,6	7,0	8,3	9,9
unter 20	19,0	18,9	18,9	18,7	18,3	17,6
20 – 65	60,5	59,7	57,4	54,4	52,5	52,5
65 und älter	20,5	21,5	23,7	26,9	29,2	29,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2017=100						
unter 3	100	97,0	90,1	83,8	79,5	77,5
3 – 6	100	115,2	109,1	100,6	94,9	91,3
6 – 10	100	100,1	111,2	104,8	97,6	92,9
10 – 16	100	99,6	102,2	109,2	102,9	96,5
16 – 20	100	91,6	88,4	89,1	96,2	91,2
20 – 35	100	97,8	90,5	84,5	81,7	81,9
35 – 50	100	97,1	100,7	101,9	98,6	93,6
50 – 65	100	101,8	95,5	85,2	80,5	82,0
65 – 80	100	102,6	121,5	140,6	146,6	138,6
80 und älter	100	112,7	106,3	112,1	131,9	156,9
unter 20	100	99,6	99,9	98,7	95,7	91,0
20 – 65	100	99,2	95,6	90,1	86,4	85,5
65 und älter	100	105,6	116,8	131,9	142,1	144,2
Insgesamt	100	100,6	100,8	100,3	99,6	98,6

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und für Männer von 78,6 auf 82,1 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in der mittleren Variante auf +9 000 Personen, danach bis 2040 konstant.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

T4 Bevölkerung 2017–2040 nach Altersgruppen
Eifelkreis Bitburg-Prüm
Obere Variante

Alter in Jahren	2017	2020	2025	2030	2035	2040
Anzahl						
unter 3	2 906	2 828	2 659	2 519	2 436	2 416
3 – 6	2 574	2 996	2 876	2 698	2 596	2 544
6 – 10	3 521	3 555	4 030	3 854	3 659	3 547
10 – 16	5 502	5 503	5 733	6 249	5 995	5 727
16 – 20	4 197	3 851	3 760	3 855	4 236	4 081
20 – 35	17 147	16 847	15 853	15 133	14 909	15 152
35 – 50	18 271	17 770	18 653	19 241	19 049	18 462
50 – 65	24 009	24 497	23 153	20 886	19 988	20 668
65 – 80	13 968	14 328	17 011	19 781	20 770	19 834
80 und älter	6 118	6 873	6 466	6 821	8 021	9 573
unter 20	18 700	18 733	19 058	19 175	18 922	18 315
20 – 65	59 427	59 114	57 659	55 260	53 946	54 282
65 und älter	20 086	21 201	23 477	26 602	28 791	29 407
Insgesamt	98 213	99 048	100 194	101 037	101 659	102 004
Anteile in %						
unter 3	3,0	2,9	2,7	2,5	2,4	2,4
3 – 6	2,6	3,0	2,9	2,7	2,6	2,5
6 – 10	3,6	3,6	4,0	3,8	3,6	3,5
10 – 16	5,6	5,6	5,7	6,2	5,9	5,6
16 – 20	4,3	3,9	3,8	3,8	4,2	4,0
20 – 35	17,5	17,0	15,8	15,0	14,7	14,9
35 – 50	18,6	17,9	18,6	19,0	18,7	18,1
50 – 65	24,4	24,7	23,1	20,7	19,7	20,3
65 – 80	14,2	14,5	17,0	19,6	20,4	19,4
80 und älter	6,2	6,9	6,5	6,8	7,9	9,4
unter 20	19,0	18,9	19,0	19,0	18,6	18,0
20 – 65	60,5	59,7	57,5	54,7	53,1	53,2
65 und älter	20,5	21,4	23,4	26,3	28,3	28,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2017=100						
unter 3	100	97,3	91,5	86,7	83,8	83,1
3 – 6	100	116,4	111,7	104,8	100,9	98,8
6 – 10	100	101,0	114,5	109,5	103,9	100,7
10 – 16	100	100,0	104,2	113,6	109,0	104,1
16 – 20	100	91,8	89,6	91,9	100,9	97,2
20 – 35	100	98,3	92,5	88,3	86,9	88,4
35 – 50	100	97,3	102,1	105,3	104,3	101,0
50 – 65	100	102,0	96,4	87,0	83,3	86,1
65 – 80	100	102,6	121,8	141,6	148,7	142,0
80 und älter	100	112,3	105,7	111,5	131,1	156,5
unter 20	100	100,2	101,9	102,5	101,2	97,9
20 – 65	100	99,5	97,0	93,0	90,8	91,3
65 und älter	100	105,6	116,9	132,4	143,3	146,4
Insgesamt	100	100,9	102,0	102,9	103,5	103,9

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und für Männer von 78,6 auf 82,1 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in der oberen Variante auf +17 000 Personen, danach bis 2040 konstant.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

T5 Bevölkerung 2017–2040 nach Altersgruppen
Region Trier
Ergebnisübersicht der Varianten

Alter in Jahren	Basisjahr 2017	Untere Variante		Mittlere Variante		Obere Variante	
		2030	2040	2030	2040	2030	2040
Anzahl							
unter 3	14 510	12 182	10 891	12 530	11 673	12 867	12 379
3 – 6	13 693	12 675	11 153	13 082	12 017	13 493	12 826
6 – 10	18 119	17 895	15 437	18 442	16 611	18 988	17 703
10 – 16	28 090	28 981	25 065	29 686	26 667	30 420	28 245
16 – 20	21 946	19 217	18 447	19 737	19 518	20 183	20 584
20 – 35	99 363	84 536	78 291	87 478	84 244	90 576	89 948
35 – 50	99 368	97 372	85 848	99 228	91 884	101 295	97 648
50 – 65	125 092	107 113	100 497	108 132	103 317	109 308	106 500
65 – 80	75 862	103 040	100 767	103 359	102 193	103 559	103 466
80 und älter	33 554	37 862	51 744	38 091	52 190	38 285	52 523
unter 20	96 358	90 950	80 993	93 477	86 486	95 951	91 737
20 – 65	323 823	289 021	264 636	294 838	279 445	301 179	294 096
65 und älter	109 416	140 902	152 511	141 450	154 383	141 844	155 989
Insgesamt	529 597	520 873	498 140	529 765	520 314	538 974	541 822
Anteile in %							
unter 3	2,7	2,3	2,2	2,4	2,2	2,4	2,3
3 – 6	2,6	2,4	2,2	2,5	2,3	2,5	2,4
6 – 10	3,4	3,4	3,1	3,5	3,2	3,5	3,3
10 – 16	5,3	5,6	5,0	5,6	5,1	5,6	5,2
16 – 20	4,1	3,7	3,7	3,7	3,8	3,7	3,8
20 – 35	18,8	16,2	15,7	16,5	16,2	16,8	16,6
35 – 50	18,8	18,7	17,2	18,7	17,7	18,8	18,0
50 – 65	23,6	20,6	20,2	20,4	19,9	20,3	19,7
65 – 80	14,3	19,8	20,2	19,5	19,6	19,2	19,1
80 und älter	6,3	7,3	10,4	7,2	10,0	7,1	9,7
unter 20	18,2	17,5	16,3	17,6	16,6	17,8	16,9
20 – 65	61,1	55,5	53,1	55,7	53,7	55,9	54,3
65 und älter	20,7	27,1	30,6	26,7	29,7	26,3	28,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2017=100							
unter 3	100	84,0	75,1	86,4	80,4	88,7	85,3
3 – 6	100	92,6	81,5	95,5	87,8	98,5	93,7
6 – 10	100	98,8	85,2	101,8	91,7	104,8	97,7
10 – 16	100	103,2	89,2	105,7	94,9	108,3	100,6
16 – 20	100	87,6	84,1	89,9	88,9	92,0	93,8
20 – 35	100	85,1	78,8	88,0	84,8	91,2	90,5
35 – 50	100	98,0	86,4	99,9	92,5	101,9	98,3
50 – 65	100	85,6	80,3	86,4	82,6	87,4	85,1
65 – 80	100	135,8	132,8	136,2	134,7	136,5	136,4
80 und älter	100	112,8	154,2	113,5	155,5	114,1	156,5
unter 20	100	94,4	84,1	97,0	89,8	99,6	95,2
20 – 65	100	89,3	81,7	91,0	86,3	93,0	90,8
65 und älter	100	128,8	139,4	129,3	141,1	129,6	142,6
Insgesamt	100	98,4	94,1	100,0	98,2	101,8	102,3

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und für Männer von 78,6 auf 82,1 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in allen Varianten, danach bis 2040 konstant: untere Variante bei 0, mittlere Variante bei +9 000, obere Variante bei +17 000 Personen.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

T6 Bevölkerung 2017–2040 nach Altersgruppen
Rheinland-Pfalz
Ergebnisübersicht der Varianten

Alter in Jahren	Basisjahr 2017	Untere Variante		Mittlere Variante		Obere Variante	
		2030	2040	2030	2040	2030	2040
Anzahl							
unter 3	112 788	95 679	85 819	99 345	92 848	102 674	99 074
3 – 6	106 441	100 119	88 414	104 183	95 984	107 815	102 726
6 – 10	139 962	141 200	122 457	146 656	132 561	151 362	141 602
10 – 16	217 378	225 644	197 130	233 346	211 403	239 431	223 930
16 – 20	168 975	146 363	142 798	150 922	152 100	154 309	160 038
20 – 35	728 408	613 358	571 376	641 551	620 710	667 169	664 307
35 – 50	756 070	728 389	646 823	748 881	698 137	767 950	744 152
50 – 65	967 736	809 984	748 463	820 607	775 383	831 306	801 709
65 – 80	616 837	792 831	763 873	796 957	777 810	800 240	789 980
80 und älter	259 084	311 463	408 494	312 162	411 140	312 961	413 422
unter 20	745 544	709 005	636 618	734 452	684 896	755 591	727 370
20 – 65	2 452 214	2 151 731	1 966 662	2 211 039	2 094 230	2 266 425	2 210 168
65 und älter	875 921	1 104 294	1 172 367	1 109 119	1 188 950	1 113 201	1 203 402
Insgesamt	4 073 679	3 965 030	3 775 647	4 054 610	3 968 076	4 135 217	4 140 940
Anteile in %							
unter 3	2,8	2,4	2,3	2,5	2,3	2,5	2,4
3 – 6	2,6	2,5	2,3	2,6	2,4	2,6	2,5
6 – 10	3,4	3,6	3,2	3,6	3,3	3,7	3,4
10 – 16	5,3	5,7	5,2	5,8	5,3	5,8	5,4
16 – 20	4,1	3,7	3,8	3,7	3,8	3,7	3,9
20 – 35	17,9	15,5	15,1	15,8	15,6	16,1	16,0
35 – 50	18,6	18,4	17,1	18,5	17,6	18,6	18,0
50 – 65	23,8	20,4	19,8	20,2	19,5	20,1	19,4
65 – 80	15,1	20,0	20,2	19,7	19,6	19,4	19,1
80 und älter	6,4	7,9	10,8	7,7	10,4	7,6	10,0
unter 20	18,3	17,9	16,9	18,1	17,3	18,3	17,6
20 – 65	60,2	54,3	52,1	54,5	52,8	54,8	53,4
65 und älter	21,5	27,9	31,1	27,4	30,0	26,9	29,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2017=100							
unter 3	100	84,8	76,1	88,1	82,3	91,0	87,8
3 – 6	100	94,1	83,1	97,9	90,2	101,3	96,5
6 – 10	100	100,9	87,5	104,8	94,7	108,1	101,2
10 – 16	100	103,8	90,7	107,3	97,3	110,1	103,0
16 – 20	100	86,6	84,5	89,3	90,0	91,3	94,7
20 – 35	100	84,2	78,4	88,1	85,2	91,6	91,2
35 – 50	100	96,3	85,6	99,0	92,3	101,6	98,4
50 – 65	100	83,7	77,3	84,8	80,1	85,9	82,8
65 – 80	100	128,5	123,8	129,2	126,1	129,7	128,1
80 und älter	100	120,2	157,7	120,5	158,7	120,8	159,6
unter 20	100	95,1	85,4	98,5	91,9	101,3	97,6
20 – 65	100	87,7	80,2	90,2	85,4	92,4	90,1
65 und älter	100	126,1	133,8	126,6	135,7	127,1	137,4
Insgesamt	100	97,3	92,7	99,5	97,4	101,5	101,7

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 85,9 Jahre und für Männer von 78,6 auf 82,1 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in allen Varianten, danach bis 2040 konstant: untere Variante bei 0, mittlere Variante bei +9 000, obere Variante bei +17 000 Personen.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

T 7 Bevölkerung 2017–2070 nach Verwaltungsbezirken und Regionen
Mittlere Variante

Kreisfreie Stadt Landkreis Region Land	2017	2040	2050	2060	2070
	Anzahl				
Frankenthal (Pfalz), St.	48 417	49 074	48 299	47 020	45 999
Kaiserslautern, St.	99 684	96 430	93 421	89 955	87 538
Koblenz, St.	113 844	110 470	107 591	103 811	100 875
Landau i. d. Pfalz, St.	46 292	46 319	45 233	43 596	42 498
Ludwigshafen a. Rh., St.	168 497	176 313	174 686	170 802	167 029
Mainz, St.	215 110	217 964	214 322	208 433	203 002
Neustadt a. d. Weinstr., St.	53 353	52 734	51 303	49 479	48 147
Pirmasens, St.	40 632	35 691	33 819	31 985	30 895
Speyer, St.	50 931	50 477	49 390	47 855	46 669
Trier, St.	110 013	108 374	106 288	103 119	100 562
Worms, St.	83 081	84 477	82 774	80 344	78 352
Zweibrücken, St.	34 270	31 496	30 188	28 858	27 959
Ahrweiler	128 914	125 363	121 225	116 290	112 871
Altenkirchen (Ww.)	128 791	118 936	113 656	108 133	104 312
Alzey-Worms	128 519	128 341	124 307	119 562	116 206
Bad Dürkheim	132 739	129 580	125 526	120 729	117 573
Bad Kreuznach	157 549	152 161	146 660	140 261	135 860
Berncastel-Wittlich	112 134	107 963	103 707	98 911	95 587
Birkenfeld	80 728	70 758	66 850	63 171	60 880
Cochem-Zell	61 662	56 724	54 089	51 226	49 323
Donnersbergkreis	75 102	69 942	66 687	63 383	61 229
Eifelkreis Bitburg-Prüm	98 213	96 795	93 778	90 098	87 398
Germersheim	128 477	129 276	125 891	121 395	118 016
Kaiserslautern	105 649	99 652	95 334	90 945	88 110
Kusel	70 764	63 252	59 545	56 161	54 131
Mainz-Bingen	209 785	215 808	210 881	203 570	197 879
Mayen-Koblenz	213 554	207 656	200 024	191 395	185 402
Neuwied	181 655	172 865	166 285	158 922	153 790
Rhein-Hunsrück-Kreis	102 938	95 662	91 210	86 562	83 448
Rhein-Lahn-Kreis	122 381	114 895	110 235	105 395	102 006
Rhein-Pfalz-Kreis	153 629	158 143	154 999	150 342	146 866
Südliche Weinstraße	110 622	110 804	107 295	103 112	100 286
Südwestpfalz	95 474	85 952	80 784	75 812	72 812
Trier-Saarburg	148 532	151 648	148 233	143 237	139 464
Vulkaneifel	60 705	55 534	52 827	50 135	48 367
Westerwaldkreis	201 039	190 547	182 848	174 183	168 102
Rheinland-Pfalz	4 073 679	3 968 076	3 840 190	3 688 187	3 579 443
kreisfreie Städte	1 064 124	1 059 819	1 037 314	1 005 257	979 525
Landkreise	3 009 555	2 908 257	2 802 876	2 682 930	2 599 918
Mittelrhein-Westerwald	1 254 778	1 193 118	1 147 163	1 095 917	1 060 129
Rheinhessen-Nahe	874 772	869 509	845 794	815 341	792 179
Rhein-Neckar ¹	892 957	902 720	882 622	854 330	833 083
Trier	529 597	520 314	504 833	485 500	471 378
Westpfalz	521 575	482 415	459 778	437 099	422 674

¹ Rheinland-pfälzischer Teil.

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2070 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2070 für Frauen von 83 auf 88,8 Jahre und für Männer von 78,6 auf 85,5 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in der mittleren Variante auf +9 000 Personen, danach bis 2070 konstant.

Gebietsstand: 1. Januar 2019

noch:
T 7

Bevölkerung 2017–2070 nach Verwaltungsbezirken und Regionen

Mittlere Variante

Kreisfreie Stadt Landkreis Region Land	2017	2040	2050	2060	2070
	Messzahl: 2017=100				
Frankenthal (Pfalz), St.	100	101,4	99,8	97,1	95,0
Kaiserslautern, St.	100	96,7	93,7	90,2	87,8
Koblenz, St.	100	97,0	94,5	91,2	88,6
Landau i. d. Pfalz, St.	100	100,1	97,7	94,2	91,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	100	104,6	103,7	101,4	99,1
Mainz, St.	100	101,3	99,6	96,9	94,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	100	98,8	96,2	92,7	90,2
Pirmasens, St.	100	87,8	83,2	78,7	76,0
Speyer, St.	100	99,1	97,0	94,0	91,6
Trier, St.	100	98,5	96,6	93,7	91,4
Worms, St.	100	101,7	99,6	96,7	94,3
Zweibrücken, St.	100	91,9	88,1	84,2	81,6
Ahrweiler	100	97,2	94,0	90,2	87,6
Altenkirchen (Ww.)	100	92,3	88,2	84,0	81,0
Alzey-Worms	100	99,9	96,7	93,0	90,4
Bad Dürkheim	100	97,6	94,6	91,0	88,6
Bad Kreuznach	100	96,6	93,1	89,0	86,2
Bernkastel-Wittlich	100	96,3	92,5	88,2	85,2
Birkenfeld	100	87,6	82,8	78,3	75,4
Cochem-Zell	100	92,0	87,7	83,1	80,0
Donnersbergkreis	100	93,1	88,8	84,4	81,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	100	98,6	95,5	91,7	89,0
Germersheim	100	100,6	98,0	94,5	91,9
Kaiserslautern	100	94,3	90,2	86,1	83,4
Kusel	100	89,4	84,1	79,4	76,5
Mainz-Bingen	100	102,9	100,5	97,0	94,3
Mayen-Koblenz	100	97,2	93,7	89,6	86,8
Neuwied	100	95,2	91,5	87,5	84,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	100	92,9	88,6	84,1	81,1
Rhein-Lahn-Kreis	100	93,9	90,1	86,1	83,4
Rhein-Pfalz-Kreis	100	102,9	100,9	97,9	95,6
Südliche Weinstraße	100	100,2	97,0	93,2	90,7
Südwestpfalz	100	90,0	84,6	79,4	76,3
Trier-Saarburg	100	102,1	99,8	96,4	93,9
Vulkaneifel	100	91,5	87,0	82,6	79,7
Westerwaldkreis	100	94,8	91,0	86,6	83,6
Rheinland-Pfalz	100	97,4	94,3	90,5	87,9
kreisfreie Städte	100	99,6	97,5	94,5	92,0
Landkreise	100	96,6	93,1	89,1	86,4
Mittelrhein-Westerwald	100	95,1	91,4	87,3	84,5
Rheinhausen-Nahe	100	99,4	96,7	93,2	90,6
Rhein-Neckar ¹	100	101,1	98,8	95,7	93,3
Trier	100	98,2	95,3	91,7	89,0
Westpfalz	100	92,5	88,2	83,8	81,0

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate sinkt bis 2025 von 1,6 auf 1,5 Kinder je Frau, danach bis 2070 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2070 für Frauen von 83 auf 88,8 Jahre und für Männer von 78,6 auf 85,5 Jahre. Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17 500 Personen in der mittleren Variante auf +9 000 Personen, danach bis 2070 konstant.

Gebietsstand: 1. Januar 2019